

Sonnabend für diesen weitläufigen Gegenstand nicht ausreichende Zeit vorhanden.

Prinz Johann: Wäre es nicht erwünscht, wenn das Protokoll über den heutigen Gegenstand könnte früher berichtigt werden?

Präsident v. Gerßdorf: Da würde ich die Herren ersuchen, sich morgen früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr hier versammeln zu wollen, weil dann vielleicht die Herren noch in die zweite Kammer gehen wollen und die dritte Deputation ohnehin einige Zeit hier sich noch beschäftigen muß.

v. Posern: Da würde sich die dritte Deputation erst um 10 Uhr hier versammeln, und es würde auch der Hr. königl. Commissar zu ersuchen sein, erst später zu kommen, als es früher verabredet wurde.

Präsident v. Gerßdorf: Es ist noch kein Gesuch an die hohe Staatsregierung abgegangen. Ich konnte erst nach der jetzigen Uebereinkunft den Hrn. königl. Commissar einladen. — Es ist noch zu bemerken, daß Hr. Secretair v. Bieder mann das Protokoll über die vorhergegangene Sitzung vorlesen wird.

Dies geschieht, wird genehmigt und von den Herren v. Welck und v. Lüttichau mit vollzogen.

Schluß der Sitzung nach $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Drei und vierzigste öffentliche Sitzung am 30. April 1840.

Eingänge auf der Registrande.

Die Sitzung beginnt gegen 10 Uhr in Anwesenheit von 28 Mitgliedern. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls wird dasselbe von dem Bürgermeister Gottschald und v. Posern mit vollzogen. Hierauf äußert

Präsident v. Gerßdorf: Ich erlaube mir zu bemerken, daß es wohl vielleicht interessant sein dürfte, nicht bloß bei dem Gegenstand, der heute in der zweiten Kammer verhandelt wird, sondern auch in Bezug auf den zweiten Gegenstand, der vielleicht Morgen und die folgenden Tage vorkommt, sich bei der Discussion zu befinden; ich habe daher Veranstaltung getrof-

fen, daß uns auch für den zweiten Gegenstand die Erlaubniß gegeben werden wird, dort erscheinen zu können.

Auf der Registrande befindet sich:

1) Petition des Amtmann Helmers zu Penig, ein zu beantragendes Expropriationsgesetz in Bezug auf die Erweiterung alter oder Anlegung neuer Begräbnißplätze betreffend. (An die vierte Deputation.) — 2) Protokoll extract der zweiten Kammer vom 24. April 1840, das Gesuch Joh. Wilh. Böschke's um Wiederanstellung oder einstweilige Unterstützung betreffend. (An die vierte Deputation.) — 3) Desgleichen, die Petition der Gemeinde Dorf Wehlen, Stadt Wehlen und noch 19 andern Gemeinden, wegen Emporbringung und Beförderung des Hopfenbaues betreffend.

Präsident v. Gerßdorf: Der Gegenstand ist in der zweiten Kammer um deswillen, weil er von einem Mitgliede der Kammer zu dem seinigen gemacht worden ist, der dritten Deputation übergeben und von derselben berathen und vorgelesen worden. Ich würde mir daher erlauben vorzuschlagen, ihn auch hier an die dritte Deputation zu verweisen. — Wird einstimmig genehmigt. —

4) Petition der Zeug- und Leinweberinnung zu Sebnitz um Aufrechthaltung des ihnen mit ihren selbst gefertigten Waaren erlaubten Hausirhandels. (An die vierte Deputation.) — 5) Der Briefträger Joh. Sam. Friedr. Michael zu Stolpen bittet um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für die Erhöhung seines Gehaltes, an 5 Gr. wöchentlich. (An die vierte Deputation.)

Präsident v. Gerßdorf: Wenn irgend etwas weiter von einem Mitgliede nicht vorzutragen ist, so würde das Protokoll von dem Herrn Secretair sofort verlesen werden können.

Da sich Niemand erhebt, wird das Protokoll der heutigen Sitzung noch vorgetragen, genehmigt und ebenfalls vom Bürgermeister Gottschald und v. Posern mit unterzeichnet.

Die Sitzung wird hierauf $\frac{1}{2}$ 11 Uhr geschlossen, indem der Präsident noch bemerkt: den Herren wird noch in Erinnerung schweben, daß ich die Tagesordnung für den Montag bereits gestern schon ausgesprochen habe.